

L'esprit de Taizé in St. Michael

Von J.O.

25. Januar 2026, 13:13

L'esprit de Taizé in St. Michael

Einen Gottesdienst besonderer Art feierten die Messbesucher der Samstag-Abend-Vorabendmesse am 24.01.26 (17:00) in der Geistinger Kirche St. Michael. Die kleine Chorgemeinschaft „Hedwig ConTakt“ der Kirche St. Hedwig (Siegburg-Zange), der Familienchor von St. Michael sowie einige Instrumentalmusiker (u.a. Quer- und Blockflöte, Cello, Saxophon) gestalteten unter der musikalischen Leitung von Martina Schöneberg die Messfeier im Stile von Taizé. Eine in Kerzenlicht getauchte Kirche sowie der mit Ikonen, Kaminsteinen und Kerzen dekorierte Altarraum unterstrichen die stilprägende Atmosphäre der von Pastor Wolfgang Rick geleiteten Messfeier.

Taizé, das steht für eine ganz eigene spirituelle Atmosphäre der Gottesdienste, eine echte ökumenische Bewegung, einen einfachen Lebensstil und viele europäische Jugendtreffen im französischen Burgund. Es ist vor allem der Gesang aus meist schlichten, vierstimmigen oder im Kanon gesetzten Vertonungen von kurzen Psalmen, Versen oder liturgischen Rufen, die meditativ wiederholt werden. Einige, wie das bekannte Halleluja aus Taize (GL 483), aber auch „Laudate Dominum“ (GL 394) „Ubi caritas et amor“ (GL 445) und „Meine Hoffnung und meine Freude“ (GL 365) haben es sogar ins Gotteslob geschafft. Das Repertoire ist aber deutlich größer, worauf nicht nur in der Messe, sondern auch in einigen „Zugaben“ nach dem Schlusssegen zurückgegriffen wurde.

Der gute Besucherzuspruch lässt auf den Wunsch vieler Christen nach Gottesdiensten mit musikalischen, meditativen und gestalterischen Taizé-Elementen schließen. Die Verantwortlichen Martina Schöneberg und Ulla Mertens kommen dem auch in Zukunft gern nach.







